

Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

Versionsverzeichnis

1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in
16.10.2018	KIP		G

2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abge- klärt?)
20.03.2019	KIP			Abklärung ob Anmeldekrite- rien für Brücke erfüllt sind
25.04.2019	KIP			Abklärung wegen Ausbil- dungs- oder Praktikums- möglichkeit bei Garage

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name/Vorname:	
Adresse:	
Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:	
E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	Afghanistan
Geburtsdatum und -ort:	04.05.1996, Afghanistan
Erstsprache(n):	Dari
Aufenthaltsstatus:	F-VA Ausländer
Einreise in die Schweiz:	28.11.2015
Zivilstand:	Ledig

Kinder (Anzahl, Alter):	Keine
AHV-Nr.:	

Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n) (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Arzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Sprachkurs, zweimal wöchentlich (2015–2017)
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	Es liegen keine Zertifikate vor

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Integrationsklasse (ABU, Mathe, Deutsch; Informatik) als Vorbereitung auf Brücke
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	Anmeldung zur Brücke sinnvoll, da Herr ■ die Kriterien erfüllt und bisher keinen Erfolg bei der Lehrstellensuche hatte
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	Stellwerktest 9 (Mathe 435, Deutsch 408) März 2019

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	

Liegen Dokumente vor? (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	
---	--

Sprachkenntnisse

Lokale Amtssprache	Da keine Zertifikate vorliegen basieren die Einschätzungen auf der Wahrnehmung der Lehrer der Integrationsklasse: – A2	Einstufung nach GER (gesamt): Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen – Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden → Kopien einscannen)
Weitere Sprachen	Englisch (Grundkenntnisse, keine Nachweise vorhanden)	z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

Orientierungswissen

Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.	Herr ■ hat einige Male in der Schweiz geschnuppert, er hat sich während der IK mit dem Schweizer Bildungssystem auseinandergesetzt.	Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654
---	---	--

Persönliche Situation

Wohnsituation	Herr ■ wohnt in einer Kollektivunterkunft zusammen mit vier Personen. Herr ■ empfindet die Situation als belastend, da er durch den Besuch der IK eine Tagesstruktur hat, einige seiner Mitbewohner jedoch nicht. Diese hätten einen anderen Tagesrhythmus, wodurch Herr ■ im Schlaf gestört wird.	<ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.) – Anzahl Personen im Haushalt – Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation – Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)
Familiäre Situation	Herr ■ hat keine Verwandten in der Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> – (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern) – Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen) – Allfällige Ressourcen in der familiären Situation
Soziale Ressourcen	Herr ■ spielt Volleyball in der 2. Liga, dort hat er Anschluss gefunden und erhält bei Fragen/Unklarheiten Unterstützung	Unterstützende Kontakte – Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)

		<ul style="list-style-type: none"> - Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)
Finanzielle Situation	SoHi	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV) - Lohn
Verfügbarkeit	Herr ■ kann tagsüber einer 100%igen Beschäftigung nachgehen, 3 mal wöchentlich geht er ins Volleyballtraining	<ul style="list-style-type: none"> - Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen) - Örtliche Mobilität
Führerausweis	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> - Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?
IT	Grundkenntnisse Microsoft Office vorhanden, keinen PC daheim. Im Moment kann er den PC/Drucker der IK benutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)

Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Herr ■ möchte eine Lehre als Automobilassistent EBA machen. Er kann sich auch vorstellen begleitend zur Brücke ein Praktikum zu absolvieren. Er hat einen Betrieb in ■ gefunden, welcher ihm ein solches Praktikum anbieten würde	<p>Stichworte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration) <p>Arbeitsmarktintegration:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohnvorstellungen - Mögliches Arbeitspensum - Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen - Gewünschte Arbeitsregion
Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	Herr ■ spielt Volleyball und möchte dies weiterhin tun können auch nebst der Lehre/Ausbildung (2. Liga STV St. Gallen)	<p>Persönliche Motivation</p> <p>Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)</p> <p>Persönliche Ziele neben Beruf</p>

Interessen	Volleyball (2. Liga STV St. Gallen), Fitness, Freunde besuchen, kochen, Musik hören	<ul style="list-style-type: none"> – Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies – Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)
------------	---	---

Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	2002–2012 Grundschule in Afghanistan	<ul style="list-style-type: none"> – Anzahl Schuljahre – Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n) – Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)
Berufliche und andere Qualifikationen		<ul style="list-style-type: none"> – Erlernte(r) Beruf(e) – Weiterbildung(en) – PC-Kenntnisse – Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)
Berufserfahrung		<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B. im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz) – Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	2013–2014 Arbeit im Gartenbau in Afghanistan	<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort – Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

Allgemeiner Gesundheitszustand

Gesundheit	<p>Herr ■ gibt an keine Beschwerden zu haben</p>	<p><i>Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Körperliche Beschwerden – Psychische Beeinträchtigung <p><i>(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)</i></p>
------------	--	--

Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand)	Herr [REDACTED] hat im März einen Eignungstest der Automobilbranche gemacht, er war knapp unter den Anforderungen für eine EBA-Ausbildung. Mit dem Chef der Garage ist er so verblieben, dass er im Juni erneut einen Test macht. Falls dieser wieder unter den Anforderungen ausfällt, besteht die Möglichkeit ein Praktikum mit einem Tag Schule zu absolvieren.	<i>Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten</i> <i>Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)</i>
Chancen	Die Garage [REDACTED] ist bereit Herrn [REDACTED] entweder eine Ausbildung oder ein Praktikum ab Sommer 2019 anzubieten.	<i>Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.</i>
Hindernisse	Herr [REDACTED] gibt an, dass er Arbeitsweg von je einer Stunde sehr lange für ihn ist. Er möchte sehr gerne weiterhin ins Volleyball gehen, er weiss aber nicht ob das vereinbar ist mit der Lehre/Praktikum.	<i>Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)</i>
Ziele für weitere Integrationsplanung	Wie die Freizeitgestaltung und die dadurch entstehenden sozialen Kontakte im Sommer bestehen bleibt muss abgewartet werden um allenfalls einen anderen Sportverein zu suchen.	<i>z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)</i>

<p>Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele → <i>Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente "Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"</i></p>	<p>Eignungsabklärung Automobilbranche im Juni 2019</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.) – Was ist das Ziel der Abklärungen?
---	--	---

Nächste Schritte

<p>Nächste Schritte, Sofortmassnahmen</p>	<p>Es wird abgeklärt, ob Herr ■ bei nicht Bestehen der Eignungsabklärung der Automobilbranche nebst dem Praktikum einen Tag Schule besuchen kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation – Möglichkeiten der Finanzierung – Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?
---	---	--